

Inhaltsverzeichnis

1. Teil: Beamtenstrafrecht	1
§ 1 Auswirkungen eines Strafverfahrens	1
§ 2 Beamtentypische Straftatbestände	3
I. Vorteilsannahme, § 331 StGB	4
1. Vorteil	4
2. Unrechtsvereinbarung	6
3. Genehmigung	8
4. Verwaltungsvorschriften des Bundes und der Länder über das Verbot der Annahme von Belohnungen, Geschenken und sonstigen Vorteilen	10
5. Kommunale Wahlbeamte	14
II. Bestechlichkeit, § 332 StGB	16
1. Pflichtwidrig gebundenes Handeln	16
2. Pflichtwidrige Ermessensentscheidungen	17
3. Beamtenrechtliche Pflichten im Zusammenhang mit Korruptions- fällen	17
4. Versuchsstrafbarkeit	17
III. Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit, § 335 StGB	18
1. „Vorteil großen Ausmaßes“	18
2. Gewerbs- und bandenmäßige Begehung	18
3. Praxishinweis	18
IV. (Haushalts-) Untreue, § 266 StGB	19
1. Zweckwidriger Einsatz öffentlicher Mittel	19
2. Zweckerreichung	21
3. Praxistipp: „Verschleifungsverbot“	23
V. Betrug, § 263 StGB	23
1. Reisekosten/Trennungsgeld	23
2. Zu viel gezahlte amtsbezogene Leistungen	24
VI. Umweltstrafrecht	26
1. Erteilen einer materiell-rechtlich fehlerhaften Genehmigung	27
2. Kein Einschreiten gegen rechtswidriges Handeln	28
3. Keine Rücknahme einer materiell fehlerhaften, aber wirksamen Erlaubnis	29
4. Exkurs: Rüstungsaltslasten	29
VII. Verletzung von Privatgeheimnissen, § 203 StGB	30
1. Fremdes Geheimnis iSd § 203 StGB	30
2. Offenbaren	31
3. „Unbefugt“	31
4. Strafantrag, § 205 StGB	33
VIII. Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht, § 353b StGB	33
1. Tathandlung des § 353b Abs. 1 StGB	33
2. Tathandlung des § 353b Abs. 2 StGB	34
3. „Unbefugt“	35
4. Konkrete Gefahr eines Nachteils für wichtige öffentliche Interessen	35
5. Rechtsprechungsübersicht zum Merkmal der Gefährdung wichtiger öffentlicher Interessen	36
IX. Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen, § 353d StGB	37
1. § 353d Nr. 1 StGB	37
2. § 353d Nr. 2 StGB	37
3. § 353d Nr. 3 StGB	38
4. Rechtswidrigkeit	38

X. Körperverletzung im Amt, § 340 StGB	38
1. Objektiver Tatbestand	39
2. Subjektiver Tatbestand	40
3. Rechtswidrigkeit	40
4. Minder schwere Fälle, § 340 Abs. 1 S. 3 StGB	41
§ 3 Verfahrens- und prozessrechtliche Besonderheiten	42
I. Aussetzung des Verfahrens gemäß §§ 154d, 262 StPO	42
II. Verweigerung einer Aussagegenehmigung	42
III. Beweisverwertungsverbot?	43
1. Bestechungsgelder als sonstige Einkünfte iSd § 22 Nr. 3 EStG	43
2. Beschränkte Mitteilungspflicht gegenüber den Finanzbehörden	44
3. Ausnahmen vom Steuergeheimnis und Einschränkungen des Verwertungsverbots	44
IV. Auslesen von E-Mails	45
V. Verteidigungsverhalten des Beamten	46
2. Teil: Beamtendisziplinarrecht	49
§ 4 Materielles Disziplinarrecht	49
I. Zweck des Disziplinarrechts und Verfahrensgrundsätze	49
1. Schutz der Leistungsfähigkeit und Integrität der Verwaltung, Legalitätsprinzip	49
2. Pflichtenmahnungs- und Lösungsfunktion; Opportunitätsgrundsatz	52
3. Einheit des Dienstvergehens	55
4. Schutz der Beamten	56
II. Geltungsbereich des BDG und Abgrenzung zur Entlassung	63
1. Aktive Beamte	63
2. Beamte auf Probe und auf Widerruf	65
3. Ruhestandsbeamte	66
4. Ehrenbeamte	66
III. Objektiver Dienstvergehenstatbestand	67
1. Versuch und Vollendung	67
2. Täterschaft und Teilnahme	68
3. Aktives Tun und Unterlassen	68
4. Verletzung von Dienstpflichten	69
5. Dienstpflichtwidrigkeit und Rechtfertigungsgründe	73
IV. Subjektiver Dienstvergehenstatbestand (Verschulden)	74
1. Schuldformen	74
2. Bewusstsein der Pflichtwidrigkeit	76
3. Schuldfähigkeit	77
V. Disziplinarmaßnahmen	78
1. Disziplinargewalt	78
2. Verweis und Geldbuße	81
3. Kürzung der Dienstbezüge	82
4. Zurückstufung	83
5. Entfernung aus dem Dienst	85
6. Kürzung des Ruhegehalts	86
7. Aberkennung des Ruhegehalts	87
8. Unterhaltsbeitrag	87
9. Begnadigung	90
VI. Bemessung der Disziplinarmaßnahme	90
1. Regeleinstufung und Orientierungsrahmen	92
2. Schwere des Dienstvergehens	94
3. Präventive Erwägungen	95
4. Milderungsgründe	95
5. Persönlichkeitsbild des Beamten	100
6. Voraussetzungen der Höchstmaßnahme gem. § 13 II BDG	103
VII. Maßnahmeverbot wegen Zeitablaufs (§ 15 BDG)	105
VIII. Verwertungsverbot bei früheren Disziplinarmaßnahmen	108

§ 5 Auswirkungen des Strafverfahrens auf das Beamtenverhältnis und das Disziplinarverfahren	110
I. Verlust der Beamtenrechte und des Ruhegehaltsanspruchs (§ 41 BBG, § 59 Abs. 1 BeamtVG)	111
1. Verlusttatbestände	111
2. Rechtskräftige Verurteilung wegen einer vorsätzlichen Straftat	114
3. Verlust der Rechtsstellung während des Disziplinarverfahrens	115
4. Abänderung des verlustbegründenden Strafurteils nach Rechtskraft	115
II. Zeitliches Zusammentreffen von Disziplinar- und sachgleichem Strafverfahren ..	116
III. Bindung an tatsächliche Feststellungen und Verwertung sonstiger Ergebnisse aus Strafverfahren	118
1. Disziplinarermittlungen und anderweitige Tatsachenfeststellungen	119
2. Bindung an Tatsachenfeststellungen in rechtskräftigen Strafurteilen	120
3. Bindungswirkung und Abweichungsmöglichkeit im gerichtlichen Verfahren ..	122
IV. Unzulässigkeit von Disziplinarmaßnahmen nach Straf- oder Bußgeldverfahren ..	123
1. Unzulässigkeit von Disziplinarmaßnahmen	124
2. Disziplinarmaßnahme nach rechtskräftigem Freispruch	124
3. Zusätzliche Disziplinarmaßnahme	125
§ 6 Verwaltungsermittlungen und Einleitung des Disziplinarverfahrens	128
I. Einleitung	128
1. § 24 VwVfG	129
2. Vorbereitung einer Zwangsbeurlaubung	130
II. Gesetzliche Ausgestaltung von Vorermittlungen in § 21 RDSrO, § 21 und 26 BDO	131
1. § 21 RDSrO als Fixierung der Voruntersuchung nach Ermessen	131
2. Einführung des Verfolgungszwangs (§ 21 BDO aF)	132
3. Zusammenführung des Verwaltungsverfahren (§ 17 BDG)	133
III. Zulässigkeit von Verwaltungsermittlungen	133
1. Verfolgungszwang	134
2. Beamtenrechtliche Offenheit und Fürsorge als Grenze von Verwaltungsermittlungen	137
3. Gesetzesvorbehalt für Eingriffe in Grundrechte	139
IV. Verfahrensgrundsätze	142
1. Offizialmaxime	142
2. Objektivität der Ermittlungen	143
3. Unschuldsumutung	144
4. Verhältnismäßigkeit	144
5. Nichtförmlichkeit und Dokumentationsobliegenheit	145
6. Fairnessgebot und Objekt-Formel	147
V. Ermittlungsziel	149
1. Tatsächliche Anhaltspunkte	149
2. Übermittlung von Daten der Strafverfolgungsbehörden	151
3. Dienstvergehensverdacht	153
4. Feststehende Tatsachen	154
5. Überprüfung von Maßnahmeverboten nur im Disziplinarverfahren	155
VI. Ermittlungstätigkeit	155
1. Befragung von Mitarbeitern und Betroffenen	155
2. Auswertung von dienstlichen Akten und Verzeichnissen	160
3. Herausgabeverlangen	162
4. Inaugenscheinnahme von Räumen und Gegenständen (Behältnissen)	163
5. Auswertung von Dateien	164
6. Observation	164
7. Überwachung der Telekommunikation	165
VII. Verwertung von Verwaltungsermittlungen im behördlichen und gerichtlichen Disziplinarverfahren	166
1. Auswirkung auf Tatsachenfeststellungen	166
2. Verwertung der Ergebnisse fehlerhafter Verwaltungsermittlungen	167
3. Sonstige Auswirkungen	168

VIII. Rechtsschutz	169
1. Abwehr bzw. Rechtswidrigkeitsfeststellung im Hinblick auf Ermittlungsmaßnahmen	169
2. Einsichtsrecht, Lösungs- und Entfernungsanspruch	170
3. Anspruch auf Bekanntgabe eines Denunzianten	172
§ 7 Behördliches Disziplinarverfahren	173
I. Einleitung und Umfang des Verfahrens	174
1. Einleitung des Verfahrens von Amts wegen	174
2. Einleitung auf Antrag des Beamten	175
3. Ausdehnung und Beschränkung des Verfahrens	176
4. Durchführungsgebot	178
5. Aussetzung des Disziplinarverfahrens	179
II. Disziplinarermittlungen	181
1. Grundsatz objektiver Ermittlungen	181
2. Ausschluss und Befangenheit	182
3. Beauftragung eines Ermittlungsführers	183
4. Ermittlungen nach Ermessen	184
5. Ermittlungsbefugnisse des Disziplinarvorgesetzten	186
III. Durchsuchung und Beschlagnahme im Disziplinarverfahren	188
IV. Beweiserhebung	193
1. Erforderlichkeit der Beweiserhebung	194
2. Antrags- und Teilnahmerecht des Beamten und seines Bevollmächtigten	194
3. Dokumentationspflicht	196
4. Vernehmung von Zeugen	198
V. Rechtsstellung des Beamten im behördlichen Disziplinarverfahren	199
1. Unterrichtung und Belehrung des Beamten	199
2. Schweigerecht des Beamten zur Sache, Wahrheitspflicht	200
3. Anhörung und rechtliches Gehör	202
4. Abschließende Anhörung des Beamten	203
5. Bevollmächtigter, Beistand, bestellter Vertreter	205
6. Recht auf Akteneinsicht	207
VI. Gerichtlicher Rechtsschutz des Beamten während des behördlichen Disziplinarverfahrens	208
1. Rechtsschutz gegen Ermittlungsmaßnahmen und Verfahrenshandlungen	208
2. Antrag auf gerichtliche Fristsetzung	210
VII. Abschluss des Disziplinarverfahrens	212
1. Einstellungsverfügung	213
2. Disziplinarverfügung	215
3. Widerspruchsverfahren	218
4. Erhebung der Disziplinaranzeige	219
5. Beteiligung der Personalvertretung	220
6. Kostenentscheidung	221
§ 8 Gerichtliches Disziplinarverfahren	223
I. Spruchkörper und Instanzen der Disziplinargerichtsbarkeit	223
II. Beamtenbeisitzer	224
III. Verfahrensgegenstand	226
1. Disziplinaranzeige	226
2. Anzeige des Beamten gegen Disziplinar- und Einstellungsverfügungen	230
IV. Anwendung allgemeiner verwaltungsprozessualer Vorschriften	231
V. Beschleunigung des gerichtlichen Disziplinarverfahrens durch Fristsetzungen	235
1. Mängelrügefrist	236
2. Beweisanzugsfrist	239
VI. Beschränkung und Aussetzung des gerichtlichen Verfahrens	240
VII. Beweisaufnahme	241
1. Umfang der Beweisaufnahme	241
2. Unmittelbarkeit der Beweisaufnahme	243
3. Aufklärungsrecht der Beteiligten	245
4. Verfügungen über die Verwertung von Beweisen	245

VIII. Entscheidung ohne mündliche Verhandlung	246
IX. Rechtsmittel im gerichtlichen Disziplinarverfahren	247
1. Berufung	248
2. Revision	250
X. Erneute Ausübung der Disziplinalgewalt und Wiederaufnahme des gerichtlichen Disziplinarverfahrens	257
1. Wiederaufnahmegründe und Ausschluss	257
2. Antrag auf Wiederaufnahme	259
3. Entscheidung des Gerichts	260
4. Folgen der Aufhebung zugunsten des Beamten	260
5. Erneute Ausübung der Disziplinalgewalt durch Dienstherrn	261
§ 9 Schutz des Dienstbetriebs durch vorläufige Maßnahmen	262
I. Dienstgeschäftsführungsverbot	263
1. Voraussetzungen und Verfahren	263
2. Beurlaubungsermessen	264
3. Disziplinarverfahren und Dienstgeschäftsführungsverbot	265
4. Rechtsschutz	266
II. Vorläufige Dienstenthebung	267
1. Anordnungsbefugnis und Regelungsinhalt	267
2. Vorgriff auf Beendigung des Beamtenverhältnisses	269
3. Schutz der Disziplinarermittlungen und des Dienstbetriebs	271
4. Verfahren	272
III. Einbehaltung von Bezügen	273
1. Einbehaltungsermessen	274
2. Verfall einbehaltener Bezüge	275
3. Nachzahlung	277
IV. Rechtsschutz	278
1. Antrag auf Aussetzung vorläufiger Maßnahmen	279
2. Gerichtliche Entscheidung über Aussetzung vorläufiger Maßnahmen	279
3. Abänderung gerichtlicher Entscheidungen	281
4. Rechtsmittel bei Aussetzungsentscheidung	281
5. Nachzahlung einbehaltener Bezüge	282
6. Rechtsanwaltsvergütung	282
3. Teil: Praktische Hinweise für die anwaltliche Tätigkeit	283
§ 10 Verhaltensmaßregeln	283
I. Schweigen	283
II. Keine eigenen Ermittlungen des Beamten	283
III. Keine Vernichtung, Veränderung, Unterdrückung etc. von Beweismitteln	284
IV. Keine Nutzung dienstlicher Mittel zu Verteidigungszwecken	284
V. Keine Verteidigerbesprechung während der Dienstzeit	285
VI. Keine Presseerklärung des Beamten	285
VII. Aussagegenehmigung	286
§ 11 Koordinierung der Verteidigung und Vertretung des Beamten	286
§ 12 Anwaltliche Vergütung	287
I. Vergütungssätze des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes	287
1. Vergütung für die Strafverteidigung	288
2. Vergütung des Disziplinaranwalts	288
3. Wirksamkeitsprüfung für Vergütungsvereinbarungen am Maßstab der RVG-Sätze	289
II. Rechtsschutzgewährung durch den Dienstherrn	289
1. Allgemeines	289
2. Übernahme von Verteidigerhonoraren	290
3. Übernahme von Vertreterhonoraren	291
III. Abzugsfähigkeit von Kosten für die Verteidigung und Vertretung des Beamten	293
Sachregister	295